

Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 10.12.2014, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	Vertretung für Herrn Quiel
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	ab TOP 2 ö. S., 16.05 Uhr bis TOP 17 ö. S., 19.05 Uhr
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Patric Schäfer	FAMILIE	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Norbert Frieling eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:20 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Antrag der CDU-Fraktion auf Umsetzung von punktuellen Maßnahmen an der Ortsdurchfahrt Lette
Vorlage: 323/2014
- 2.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Umsetzung von punktuellen Maßnahmen an der Ortsdurchfahrt Lette
Vorlage: 323/2014/1
- 3 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das geplante Baugebiet Wulferhook
Vorlage: 324/2014
- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das geplante Baugebiet Wulferhook
Vorlage: 324/2014/1
- 4 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Meddingheide
Vorlage: 326/2014
- 4.1 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Meddingheide
Vorlage: 326/2014/1
- 5 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. des Ausbaus der Straße Am Haus Lette
Vorlage: 327/2014
- 5.1 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. des Ausbaus der Straße Am Haus Lette
Vorlage: 327/2014/1
- 6 Antrag der SPD-Fraktion: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Bau einer Mittelinsel auf der Coesfelder Straße
Vorlage: 321/2014
- 7 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen
Vorlage: 344/2014
- 8 Blühstreifen - Baugebiete, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 355/2014
- 9 Markierung Radweg Coesfeld-Lette
Vorlage: 354/2014
- 10 Bebauungsplan Nr. 121/2.1 "Coesfelder Promenade - Schützenwall / Burgwall / Schützenring"
Vorlage: 331/2014
- 11 Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 121.2.1 "Coesfelder Promenade - Schützenwall/Burgwall/Schützenring"
Vorlage: 337/2014
- 12 Bebauungspläne mit Kerngebietsfestsetzungen
Vorlage: 338/2014

- 13 Regionale 2016-Projekt BerkelSTADT Coesfeld
Vorlage: 353/2014
- 14 Prioritätenliste FB 60
Vorlage: 340/2014
- 15 Aufhebung des Verbindungsweges zwischen "Am Roten Baum" und Laurentiusstraße
zum Zweck des z.T. beantragten Verkaufs zur Grundstückserweiterung
Vorlage: 348/2014
- 16 Haushalt 2015
Vorlage: 322/2014
- 17 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bebauungsplan Nr. 106 "Otterkamp VI" 1. Änderung als vorhabenbezogener Bebauungsplan
Vorlage: 334/2014
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Schmitz teilt mit, dass die Bezirksregierung Münster der Erweiterung des Nahversorgungsbereiches Lette im Grundsatz zugestimmt und somit grünes Licht für die die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an der Bruchstraße gegeben habe.

Weiterhin informiert Herr Schmitz den Ausschuss über die Stellungnahme der Stadt zum Regionalplan Münsterland – Teilplan Energie.

TOP 2	Antrag der CDU-Fraktion auf Umsetzung von punktuellen Maßnahmen an der Ortsdurchfahrt Lette Vorlage: 323/2014
-------	--

TOP 2.1	Antrag der CDU-Fraktion auf Umsetzung von punktuellen Maßnahmen an der Ortsdurchfahrt Lette Vorlage: 323/2014/1
---------	--

In der ausführlichen Diskussion ist Herr Peters für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. der Auffassung, im Hinblick auf die Regionaleprojekte und notwendige Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum zunächst Förderzusagen abzuwarten. Nachvollziehbar sei jedoch der Antrag der SPD-Fraktion zur Anlegung einer Mittelinsel unter TOP 6.

Herr Stallmeyer zeigt sich für die SPD-Fraktion verwundert über die Vielzahl der Anträge im Bezirksausschuss und kann die Einwände der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. nachvollziehen. Es müsse auch bei einer guten Haushaltslage verhalten mit den Finanzmitteln umgegangen werden. Dennoch sei der Bezirksausschuss für seine Belange zuständig, die SPD-Fraktion werde daher den einstimmig gefassten Beschlüssen des Bezirksausschusses folgen und den Anträgen zustimmen. In Lette sei in gewissen Bereichen ein Stillstand eingetreten. Es gelte nun, ein klares Bekenntnis für den Standort abzugeben.

Herr Tranel verweist für die CDU-Fraktion auf die langen Vorlaufzeiten zur Umsetzung der Maßnahme, die seit langem auf der Prioritätenliste stehe und immer wieder zurückgestellt wurde. Es sei wichtig, dass nun notwendige Gespräche geführt und eine förderfähige Planung erstellt werde. Auch Lette müsse entwickelt werden.

Herr Kraska ist für die FDP-Fraktion der Auffassung, trotz der guten Kassenlage die Umsetzung der Maßnahme nicht vorzuziehen.

Herr Böcker hält den Antrag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu diesem Zeitpunkt für kontraproduktiv; die Förderfähigkeit werde gefährdet.

Im weiteren Verlauf der Erörterung gibt Herr Dickmanns eine Kostenübersicht über die in den Beschlüssen 1 bis 5 des Bezirksausschusses formulierten Maßnahmen. Die Übersicht liegt

als **Anlage 1** dem Protokoll bei. Die Beträge für die Jahre 2016 und 2017 seien aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben und entsprechender Bedenken des Fachbereiches 20 derzeit nicht veranschlagbar.

Herr Tranel ist für die CDU-Fraktion hingegen der Meinung, dass die Mittel durchaus in die Haushaltsplanberatungen für die Jahre 2016 und 2017 eingestellt werden können. Dann könne zu gegebener Zeit entschieden werden. Die Umsetzung der Maßnahmen zu Ziffer 4 solle möglichst förderungsunschädlich umgesetzt werden.

Herr Peters sieht für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. darin keinen Sinn. Es könne erst beraten werden, wenn ein Signal der Bezirksregierung vorliege.

Herr Stallmeyer verweist für die SPD-Fraktion noch einmal auf die klare Willensbekundung des Bezirksausschusses. Er schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur Ratssitzung einen Beschlussvorschlag zu formulieren.

Nach Zusammenfassung der Diskussion und aufgrund der Bedenken der Kämmerei zur Beschlusslage des Bezirksausschusses fasst der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen auf Vorschlag des Vorsitzenden folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die Ortsdurchfahrt Lette innerhalb der nächsten drei Jahre folgende Schritte einzuleiten,

1. 2015 eine förderfähige Planung zu erarbeiten und mit der Bezirksregierung abzustimmen. Darüber hinaus sind ein Einplanungsantrag zu stellen und der vorzeitige Maßnahmenbeginn 2015 zu beantragen.
2. Die Umsetzung von punktuellen Maßnahmen auf der Grundlage der im Oktober 2013 im Bezirksausschuss Lette und im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen vorgestellten Maßnahmen durchzuführen. Für 2015 sind neben den Mitteln für die Querungshilfe am Ortseingang (SPD-Antrag) weitere Mittel für die Querungshilfe am Ortsausgang in Richtung Dülmen in den Haushalt einzustellen (entsprechend Abschnitt 12 der Vorlage 284/2013, ca. 65.000).
3. Für den Haushalt 2015 Mittel für die Überplanung des gesamten Bereichs zwischen dem Mühlensch und dem nördlichen Ende der Ortsdurchfahrt einzustellen und die Planung mit hoher Priorität in den ersten Monaten des kommenden Jahres zu erstellen und abzustimmen. Es soll keine aufwändige Umgestaltung in Verbindung mit großen Baumaßnahmen vorgesehen werden, sondern eine Umgestaltung mit einfachen Mitteln. Wesentliche Elemente wären dabei Schutzstreifen für Radfahrer (vergleichbar mit der Daruper Straße) und die Verlagerung der Baumstandorte an eine zukunftsfähige Stelle im Straßenquerschnitt. Darüber hinaus soll ein Betrag im Haushalt 2015 für die Umsetzung der Maßnahmen vorgesehen werden.

Die Bedenken der Kämmerei zu den Beschlüssen 4 und 5 des Bezirksausschusses werden zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung erfolgt zunächst nicht. Es besteht die mehrheitliche Meinung die Verwaltung zu beauftragen, den Fraktionen bis zum kommenden Montag einen eindeutigen Formulierungsvorschlag für eine abschließende Beschlussfassung im Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	7	5	0
Beschluss 2	7	5	0
Beschluss 3	7	5	0

Eine Beschlussfassung zu den Beschlüssen 4 und 5 aus der Sitzung des Bezirksausschusses am 27.11.2014 erfolgt nicht.

TOP 3	Antrag der CDU-Fraktion bzgl. der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das geplante Baugebiet Wulferhook Vorlage: 324/2014
TOP 3.1	Antrag der CDU-Fraktion bzgl. der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das geplante Baugebiet Wulferhook Vorlage: 324/2014/1

Ergänzend zur Sitzungsvorlage informiert Herr Backes den Ausschuss über ein am Vorabend geführtes Gespräch mit den Grundstückseigentümern. Darin sei seitens der Verwaltung deutlich herausgestellt worden, dass der Abwägungsprozess im Bebauungsplanverfahren erfolge und das Umlegungsverfahren ein daran anschließendes Verfahren zur Umsetzung des Bebauungsplanes sei.

In der Diskussion sieht Herr Peters für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. keine Notwendigkeit für den vorgelegten Antrag. Der Bebauungsplan sei bereits in Arbeit.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das geplante Baugebiet Wulferhook die Aufstellung des Bebauungsplanes im Jahr 2015 abzuschließen, so dass Grundstücke Ende 2015 für die Bebauung zur Verfügung stehen,

soweit für das geplante Baugebiet Wulferhook – im Einzelfall – Eigentumsflächen bis zum Jahresende 2014 nicht zur Verfügung stehen, diese aus dem Umlegungsverfahren herauszunehmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	5	0

TOP 4	Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Meddingheide Vorlage: 326/2014
TOP 4.1	Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Meddingheide Vorlage: 326/2014/1

Herr Peters ist für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld der Meinung, dass eine Annahme des Antrages aufgrund der hohen Arbeitsbelastung in den Fachbereichen 60 und 70 nur bei Zurückstellung anderer Maßnahmen möglich sei. Die Prioritätenliste lasse keinen Spielraum, die dort aufgeführten Maßnahmen seien geordnet in Angriff zu nehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, aufgrund der Verzögerungen im Bereich Wulferhook, für den Bereich Meddingheide im Ortsteil Lette 2015 einen Bebauungsplan aufzustellen und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2015 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	4	1

TOP 5	Antrag der CDU-Fraktion bzgl. des Ausbaus der Straße Am Haus Lette Vorlage: 327/2014
TOP 5.1	Antrag der CDU-Fraktion bzgl. des Ausbaus der Straße Am Haus Lette Vorlage: 327/2014/1

Herr Peters kann für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. auch diesem Antrag nicht zustimmen. Die Argumente der Verwaltung seien schlüssig und nachvollziehbar.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. die Straße „Am Haus Lette“ auszubauen und mit einem Geh- und Radweg zu versehen und die bestehende Beleuchtung zu ergänzen,
2. die Planungskosten für 2015 in den Haushalt einzustellen,
3. die Ausbaukosten anteilig für 2015 und 2016 in den Haushalt aufzunehmen und
4. anstelle der Alexanderstraße die Straße Am Haus Lette in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	8	4	0

TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Bau einer Mittelinsel auf der Coesfelder Straße
Vorlage: 321/2014

Dier TOP ist aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 2/Beschluss 2 erledigt.

TOP 7 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen
Vorlage: 344/2014

Herr Peters erläutert den Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V.

In der Diskussion sieht Herr Stallmeyer für die SPD-Fraktion die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen ebenfalls als notwendig an. Allerdings müsse die Maßnahme in der Prioritätenliste unten angesiedelt werden.

Herr Tranel weist für die CDU-Fraktion darauf hin, dass eine Verlängerung der Busspur nicht möglich sei. Sicherlich sei ein Kompromiss im Bereich Rosenstraße oder in der Nähe des Ochsen möglich. Allerdings müsse der Prüfauftrag an die Verwaltung eingeschränkt sein.

Herr Kraska ist für die FDP-Fraktion der Auffassung, dass die Umsetzung keine große Sache sei. Es sei Aufgabe der Verwaltung, eine schnelle Lösung zu erarbeiten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Bereich des Lambertiplatzes Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden können, um gehbehinderten und älteren, auf Begleitung angewiesene Personen, eine Ein- und Aussteigemöglichkeit zum Besuch der Praxen in den Ärztehäusern zu bieten. Die Maßnahme ist in die Prioritätenliste des Fachbereiches 60 aufzunehmen. Eine Entscheidung über die Platzierung erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung zu TOP 14.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 8 Blühstreifen - Baugebiete, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 355/2014

Herr Böcker begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

In der Diskussion kann Herr Tranel für die CDU-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen. Die aufgeführten Bebauungsplangebiete seien bereits rechtskräftig und die Ausbaupläne vertraglich abgestimmt.

Herr Peters verweist für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld auf einen Aufsatz in einer Fachzeitschrift (Anlage 2 zur Niederschrift) und signalisiert Zustimmung.

Herr Stallmeyer ist für die SPD-Fraktion der Meinung, den Vorschlag zukünftig zu berücksichtigen.

Herr Kraska äußert für die FDP-Fraktion Bedenken. Natur lasse sich nicht planen.

Herr Backes weist darauf hin, dass bei künftigen Bebauungsplanverfahren sicherlich geprüft werden könne, einen entsprechenden Bepflanzungsvorschlag aufzunehmen. Die Erstellung eines Bearbeitungsplanes sei aufwändig, auch die Durchführung nachträglicher Maßnahmen, da ggf. ein Bodenaustausch erforderlich werde. Es müsse zunächst genau ermittelt werden, wo und zu welchen Kosten eine Umstellung möglich sei.

Beschluss 1:

In den zukünftig neuen Wohngebieten sind öffentliche Grünbereiche (Straßenränder, Randstreifen, Wegsäume) möglichst als blütenreiche und naturnahe Vegetationsflächen zum Erhalt der Artenvielfalt zu planen und umzusetzen.

Beschluss 2:

Bei der künftigen Planung innerstädtischer Park- und Grünanlagen ist besonders dem Aspekt der Artenvielfalt Rechnung zu tragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	0	1
Beschluss 2	11	0	1

TOP 9 Markierung Radweg Coesfeld-Lette
Vorlage: 354/2014

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Radweg zwischen Coesfeld und Lette beidseitig mit einer reflektierenden Markierung zu versehen. Die Kosten von 11.000 EUR werden im Haushalt 2015 aufgenommen.

Beschlussvorschlag 4:

Es wird beschlossen, die Anregung der Bezirksregierung Münster zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 5 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 5:

Es wird beschlossen, die Anregung der Unitymedia GmbH zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 6 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 6:

Es wird beschlossen, die Anregungen des Kreises Coesfeld, (Stellungnahme Herr Gilbeau) zu berücksichtigen und den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 7 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 7:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 8 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 8:

Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 9 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 9:

Es wird beschlossen, die Anregung des Fachbereichs 70 der Stadt Coesfeld mit Ausnahme der Anregung zur Festsetzung der Bäume in Vegetationsflächen zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 10 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 10:

Es wird beschlossen, die Anregungen des Abwasserwerks der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen und den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 11 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 11:

Es wird beschlossen, die Hinweise der St. Antonius Schützenbrüderschaft zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist als Anlage 12 der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschläge für die abschließende Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§4 Abs. 2 BauGB):

Beschlussvorschlag 12:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Unitymedia GmbH zur Kenntnis zu nehmen.
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 13:

Es wird beschlossen, die Anregungen der Wohnungsgenossenschaft Coesfeld eG nicht zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 14:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen.
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 15:

Es wird beschlossen, die Anregung des Fachbereichs 70 nicht zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 16:

Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen.
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 17:

Es wird beschlossen, den Hinweis der Bezirksregierung Münster zur Kenntnis zu nehmen.
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 18:

Es wird beschlossen, die Anregungen der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen zu berücksichtigen und den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 19:

Es wird beschlossen, die Hinweise des Bürger- und Junggesellen Schützenvereines Coesfeld e.V. zur Kenntnis zu nehmen.
Das Schreiben ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 20:

Der Bebauungsplanes Nr. 121/2.1 „Coesfelder Promenade“ wird unter Berücksichtigung der stattgefundenen Anregungen als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 11.6.2013 (S. 1548).

Gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO).

NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz. gültigen Fassung.

Beschlussvorschlag 21:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 121/2.1 „Coesfelder Promenade“ in der Fassung vom November 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 21	11	1	0

TOP 11	Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 121.2.1 "Coesfelder Promenade - Schützenwall/Burgwall/Schützenring" Vorlage: 337/2014
--------	---

Beschlussvorschlag 1:



Es wird beschlossen, die Anregung mit Ausnahme der Anregung zur Zulässigkeit von Balkonen und Treppenanlagen zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, die Anregungen aus der Bürgerversammlung mit Ausnahme der Anregung Nr. 2 zur Zulässigkeit von Stellplätzen im Vorgartenbereich und der Anregung Nr. 4 zur Dachfarbe zu berücksichtigen.

Das Protokoll ist als Anlage der Einladung beigefügt.

Beschlussvorschlag 3:

Die Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 121/2.1 „Coesfelder Promenaden“ einschließlich Erläuterung wird unter Berücksichtigung der Anregungen als Satzung beschlossen.

Gemäß § 86 Bauordnung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.06.2000 (GV. NRW. S. 622), in der zz. gültigen Fassung.

Gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz. gültigen Fassung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 3	11	1	0

TOP 12 Bebauungspläne mit Kerngebietsfestsetzungen
Vorlage: 338/2014

In der Diskussion stimmen die Fraktionen der Verwaltungsvorlage zu. Allerdings sieht Herr Kraska für die FDP-Fraktion die Personalaufstockung kritisch. Er ist der Auffassung, andere Projekte zurückzustellen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, neben den als unwirksam erkannten Bebauungsplänen Nr. 5 und 6 die weiteren Bebauungspläne mit Kerngebietsfestsetzungen hinsichtlich einer Unwirksamkeit zu prüfen und nach Dringlichkeit der Überarbeitung zu sortieren.
2. Auf Grundlage eines Gesamtkonzeptes sollen die Gebiete der Innenstadt den im Integrierten Handlungskonzept 2013 definierten zukunftsfähigen Funktionen und Aufgaben entsprechend planungsrechtlich in den zu überarbeitenden Bebauungsplänen gesichert werden.
3. Im zuständigen Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen wird für das Jahr 2015 der Bebauungsplan Nr. 6 Bereich Kupferpassade/Berkelhaus/Parkhaus als dringlichst zu ändernder Bebauungsplan in die Prioritätenliste aufgenommen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	11	0	0

Herr Bolwerk hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 13 Regionale 2016-Projekt BerkelSTADT Coesfeld
Vorlage: 353/2014

In der Diskussion begrüßen die Fraktionen die Zusammenarbeit mit SWUP und stimmen mehrheitlich dem Gesamtpaket zu. Herr Kraska sieht die Maßnahmen Schlosspark und Berkelhaus positiv, lehnt aber das Gesamtpaket in der vorgestellten Form ab. Auf Nachfrage von Herrn Bolwerk teilt Herr Backes mit, dass die notwendigen Finanzmittel in der zur morgigen Haupt- und Finanzausschusssitzung erarbeiteten Veränderungsliste enthalten sein werden. Jetzt werde über den Rahmen entschieden, über die Maßnahmen werde jeweils gesondert diskutiert, wobei eine Förderung nur im Gesamtpaket möglich sei. Eine alleinige Umsetzung der Maßnahme Schlosspark als Regionale-Projekt sei nicht machbar.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt, das vorliegende Projektdossier mit seinen Anlagen zur Aufnahme der Projektidee „BerkelSTADT Coesfeld“ in die Kategorie A bei der Regionale 2016 einzureichen.
2. Der Rat der Stadt Coesfeld beauftragt die Verwaltung, für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Lauf der Berkel im Stadtgebiet Coesfelds die Anmeldungen für das Förderprogramm „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maß-

nahmen des Wasserbaus einschl. Talsperren“ (Förderhöhe bis 80 % der zuwendungsfähigen Kosten) als Grundlage der Einplanungsgespräche bei der Bezirksregierung einzureichen. Dieser Auftrag bezieht sich auf die Maßnahmen, für die zzt. die Genehmigungsplanung erarbeitet wird:

- Abschnitt Osterwicker Straße bis Stadtpark: Optimierung des Hochwasserrückhaltebeckens Fürstenwiese nach Variantenbetrachtung
- Abschnitt: Stadtpark bis Gerichtswall (Zusammenfluss Innenstadtberkel/Umflut): Entwicklung eines durchgängigen Wanderkorridors unter Berücksichtigung der wasserwirtschaftlichen Anforderungen. Rückbau bzw. Umgestaltung der bestehenden Querbauwerke
- Abschnitt Gerichtswall bis Westeresch: Strukturelle Optimierung der Berkel unter Berücksichtigung der wasserwirtschaftlichen Vorgaben und Erhalt des leistungsfähigen Gerinnes, möglicherweise extensive Gewässerunterhaltung

Die Unterlagen werden im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und im Betriebsausschuss des Abwasserwerkes vor Einreichen des konkreten Förderantrages Anfang 2015 noch einmal vorgelegt.

3. Der Rat der Stadt Coesfeld beauftragt die Verwaltung, die Anmeldungen für das Förderprogramm „Aktive Stadtkerne“ gem. der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Fortsetzungsantrag, Förderhöhe bis 50 % der zuwendungsfähigen Kosten) als Grundlage der Einplanungsgespräche bei der Bezirksregierung einzureichen. Der Förderantrag soll der Bezirksregierung Münster am 13.02.2015 vorgelegt werden. Dieser Auftrag bezieht sich auf die Maßnahmen

- Teilabschnitt 1: Davidstraße,
- Teilabschnitt 2: Berkelgasse,
- Teilabschnitt 3: Schlosspark,
- Teilabschnitt 4: Bernhard-von-Galen-Straße und
- Teilabschnitt 5: Wiemannweg,

Für die Erarbeitung der nächsten Planungsschritte Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung kann das Büro Seebauer, Wefers und Partner beauftragt werden. Die Unterlagen werden im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zur weiteren Beratung und Konkretisierung der Maßnahmen und Kosten vorgelegt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	11	1	0

TOP 14 Prioritätenliste FB 60
Vorlage: 340/2014

In der Diskussion, in der die Fraktionen mehrheitlich der vorgelegten Liste ohne Änderung zustimmen, beantragt Herr Bolwerk für die CDU-Fraktion, unter Punkt 4 den Bereich „Meddingheide“ oder eine Alternative für diesen Bereich einzubeziehen und die Maßnahmen V 5.3 und 5.2 zu tauschen. Herr Tranel ergänzt, dass die Zielvorgabe für die Planung und für den Ausbau der Alexanderstraße auf 2016 und 2017 aufgeschoben werden sollte.

Herr Peters stellt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. den Antrag, die unter TOP 7 beschlossene Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen als Maßnahme V 2.2 des Produktbereiches Verkehrsplanung einzustufen und die folgenden Maßnahmen entsprechend zu verschieben. Nach Hinweis durch Herrn Schmitz, dass die unter den Nrn. 1. und 2. aufgeführten Maßnahmen dem Regionaleprojekt BahnLandLust zugeordnet seien, beantragt Herr Peters, die Maßnahme als eigenständiges Projekt unter lfd. Nr. 3 vorzusehen. Nach weiterer Diskussion ist Herr Peters einverstanden, die Maßnahme unter lfd. Nr. 7 einzufügen.

Beschluss:

Die vorgelegte Prioritätenliste 2015 wird mit folgender Änderung beschlossen:

1. Unter lfd. Nr. 4 wird Satz 2 gestrichen. Der Bereich Meddingheide bzw. eine Alternative ist zu ergänzen.
2. Die Maßnahme V 5.2 wird mit Punkt 5.3 getauscht und die Zielvorgabe verschoben.
3. Die Maßnahme aus Vorlage 344/2014 wird unter Nr. 7 bearbeitet.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	1	0

TOP 15	Aufhebung des Verbindungsweges zwischen "Am Roten Baum" und Laurentiusstraße zum Zweck des z.T. beantragten Verkaufs zur Grundstückserweiterung Vorlage: 348/2014
--------	--

Herr Schäfer sieht für die Fraktion AfC / FAMILIE keinen Grund zur Veräußerung. Im Bereich des Baugebiets Nordwest seien bewusst solche Wege geschaffen worden.

Beschluss:

Der Verbindungsweg von der Laurentiusstraße zur Straße „Am Roten Baum“ in Höhe der Hausnummern Nr. 39-41 erfüllt keine öffentliche Funktion und ist insofern entbehrlich.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	1	0

Zunächst erläutert Herr Schmitz die Haushaltsansätze 2015 für den Bereich Bauleit- und Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der im Oktober 2014 überarbeiteten Prioritätenliste 2014 bzw. der Prioritätenliste 2015 sowie die Entwicklung der Gebühren im Bereich Bauordnung.

Anschließend erläutert Herr Dickmanns kurz die Haushaltsansätze des FB 70 mit den Projektlisten Tiefbau und ZGM. Er zeigt die konsumtiven und investiven Anteile für das Projekt Urbane Berkel auf und informiert über die Veranschlagung der Kosten für das Projekt Natur Berkel.

Die in der heutigen Sitzung diskutierten Änderungen werden in einer Veränderungsliste erfasst und dem Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 11.12.2014 vorgelegt. Die den Ausführungen zugrunde liegenden Präsentationen liegen als Anlage dem Protokoll bei.

In der Aussprache stimmen die Fraktionen mehrheitlich dem Entwurf des Haushaltsbuches 2015 zu. Herr Peters bemerkt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V., dass der Haushalt zwar schlüssig, aber dennoch in einigen Punkten überdenkenswert sei. Er beantragt,

1. den Ansatz für den Ausbau der Alexanderstraße zu streichen,
2. die Kosten für die Installation einer Beleuchtung am Radweg von Coesfeld nach Lette aufzunehmen,
3. die Maßnahme „Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd“ zu streichen,
4. die Sanierung der Osterwicker Straße als nicht zwingend wegfallen zu lassen und
5. auf den Ausbau der Radbahn Münsterland Coesfeld-Billerbeck zu verzichten, da der vorhandene Aufbau ausreichend sei. Bei einer Sanierung werde der Aufbau durch den landwirtschaftlichen Schwerlastverkehr stark beeinträchtigt. Bei einem entsprechend geeigneten Ausbau entstehe eine Beitragspflicht für die Landwirte.

Im weiteren Verlauf der Diskussion ist Herr Tranel für die CDU-Fraktion der Meinung, die Anbindung der Radbahn beizubehalten. Im Zusammenhang mit der Regionale werde über die einzelnen Maßnahmen erneut entschieden. Herr Backes ergänzt, dass die Verwaltung bereits den Auftrag hatte, die Fördermaßnahme anzumelden. Nach Erläuterung der Abrechnungsmöglichkeiten durch Herrn Dickmanns fasst der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen den

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Rat die Annahme der Budgets 60, 70 und 90 mit folgenden Änderungen zu empfehlen:

6. Einen Ansatz für die Installation einer Beleuchtung des Radweges von Coesfeld nach Lette in Höhe von 180.000 € aufzunehmen.
7. Den Ansatz für den Ausbau der Alexanderstraße in 2015 zu streichen.
8. Die Maßnahme „Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd“ zu streichen,
9. die Sanierung der Osterwicker Straße als nicht zwingend wegfallen zu lassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss zu Pkt. 1	5	6	1
Beschluss zu Pkt. 2	11	0	1
Beschluss zu Pkt. 3	4	7	1
Beschluss zu Pkt. 4	4	7	1

TOP 17 Anfragen

Herr Stallmeyer fragt, wann mit der Heckenanpflanzung entlang der Bahn gerechnet werden könne.

Herr Dickmanns teilt mit, dass die Anpflanzung bis zum Frühjahr durchgeführt werde.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin